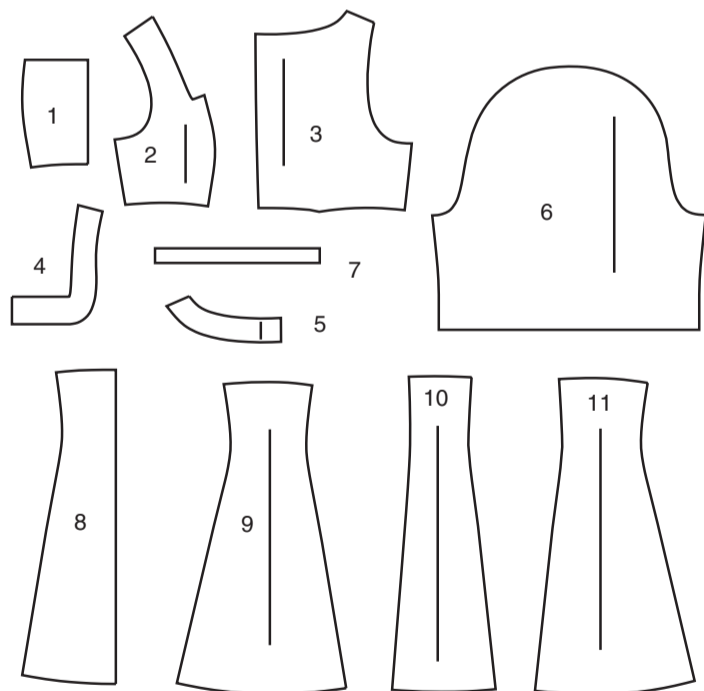


### 11 SCHNITTEILE



- 1 VORD. OBERTEIL
- 2 SEITL. VORD. OBERTEIL
- 3 RÜCKW. OBERTEIL
- 4 VORD. EINLAGE
- 5 RÜCKW. EINLAGE
- 6 ÄRMEL
- 7 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND
- 8 ROCKVORDERTEIL
- 9 SEITL. ROCKVORDERTEIL
- 10 ROCKRÜCKENTEIL
- 11 SEITL. ROCKRÜCKENTEIL

### MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.  
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

### GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

**SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

**KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

\***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

### SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

**HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

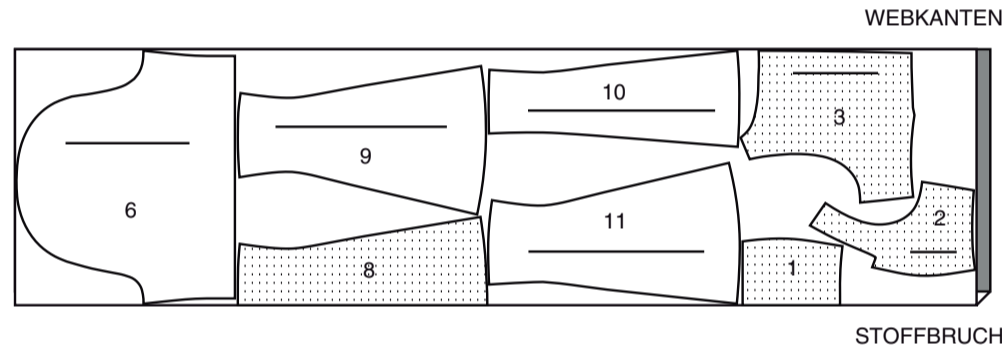
## ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

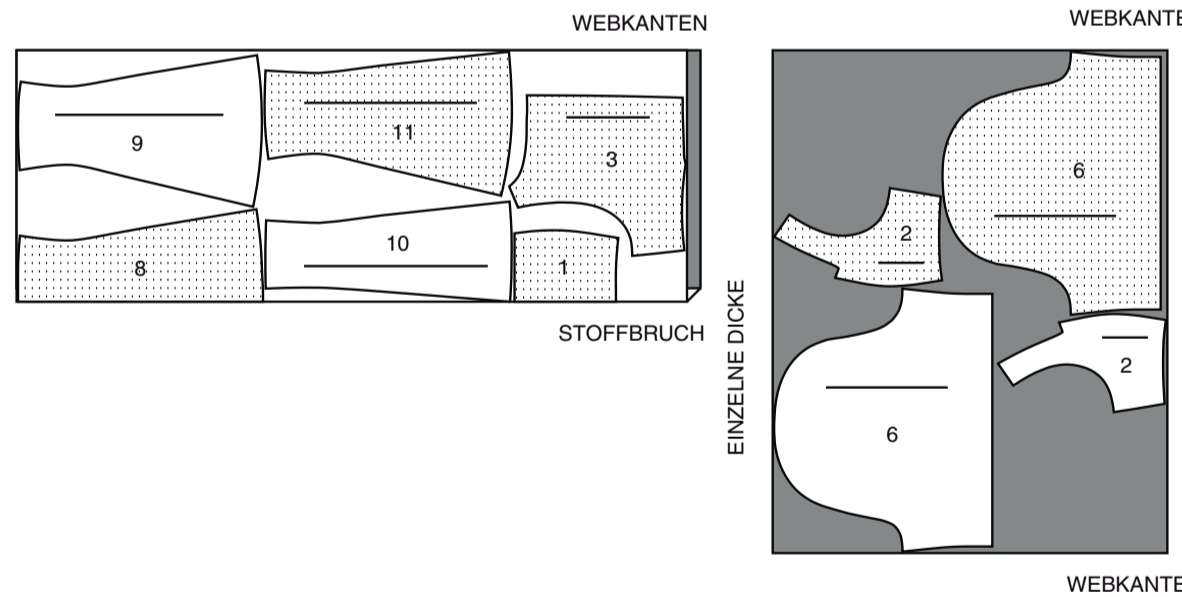
### KLEID

TEILE 1-2-3-6-8-9-10-11  
TEIL 7 WIRD AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

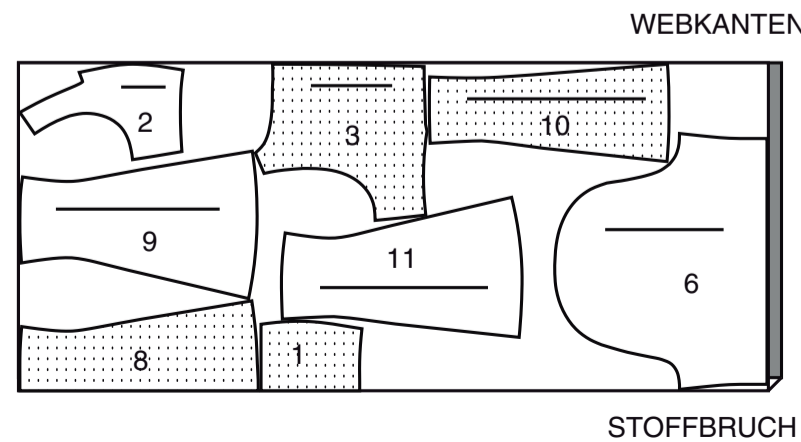
115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18 20



115 cm  
MIT STRICHRI-  
CHTUNG  
GRÖSSEN 22 24



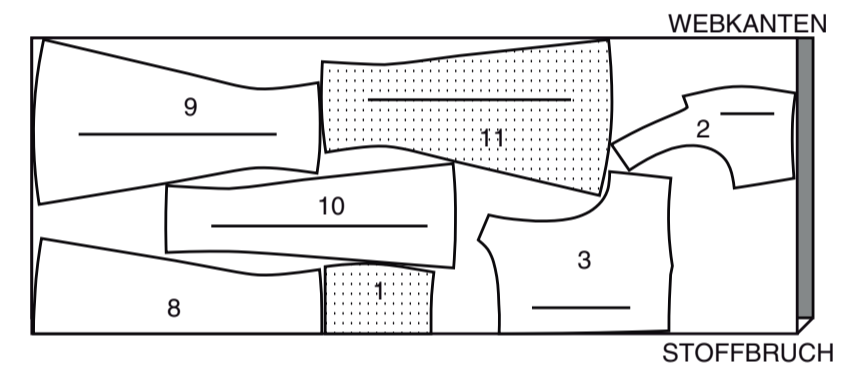
150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



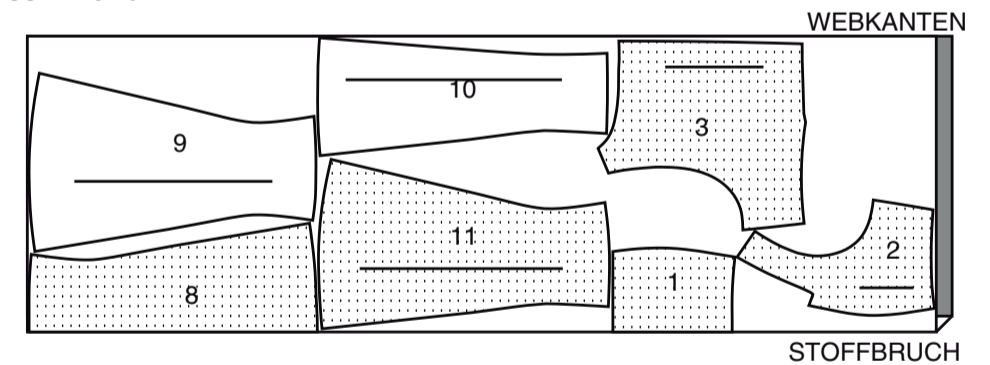
### FUTTER

TEILE 1-2-3-8-9-10-11

115 cm  
OHNE STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 6 8-10-12-14-16



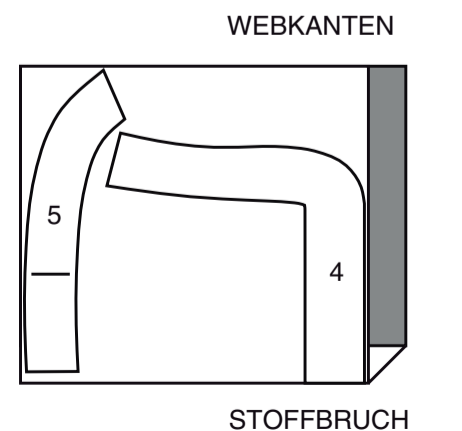
115 cm  
OHNE STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 18-20-22-24



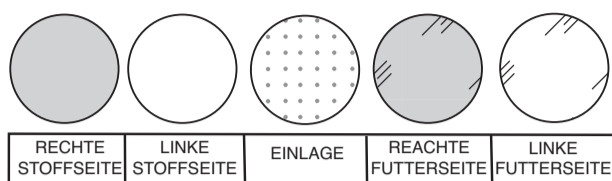
### EINLAGE

TEILE 4-5

51 CM  
ALLE GRÖSSEN

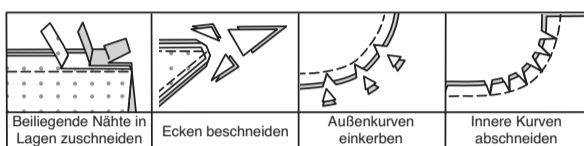


## NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



### NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



### STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

## GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

**EINREIHEN** - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenden beim Anpassen an die Passform.

**SCHMALER SAUM** - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten.

Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

**SÄUMEN** - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

**UNTERSTEPPEN** - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

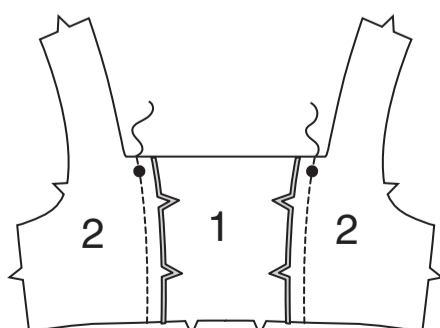
**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

**NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.**

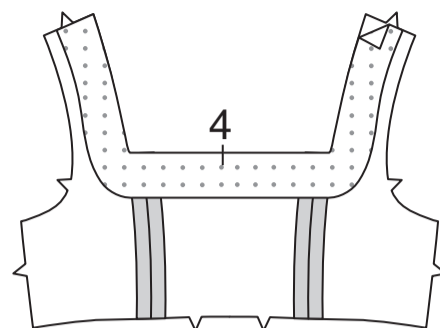
## KLEID

### OBERTEIL

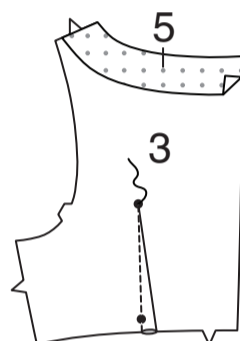
Nähen Sie die SEITL. VORD. OBERTEILE (2) an die Seitenkanten des VORD. OBERTEILS (1) RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben und großen Punkten übereinstimmen.



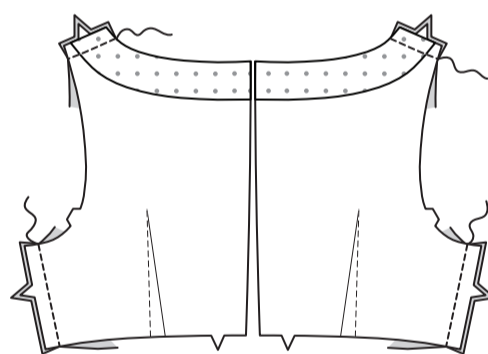
Befestigen Sie die VORDERE EINLAGE (4) auf die LINKE Seite des vord. Oberteils, wobei die vorderen Mitten übereinstimmen und die Schnittkanten an Schulter und Hals gerade sind.



Befestigen Sie die RÜCKW. EINLAGE (5) auf die LINKE Seite des RÜCKW. OBERTEILS (3), wobei die Schnittkanten an Rücken, Hals und Schulter gerade sind. Nähen Sie den Abnäher in das rückw. Oberteil. Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin.

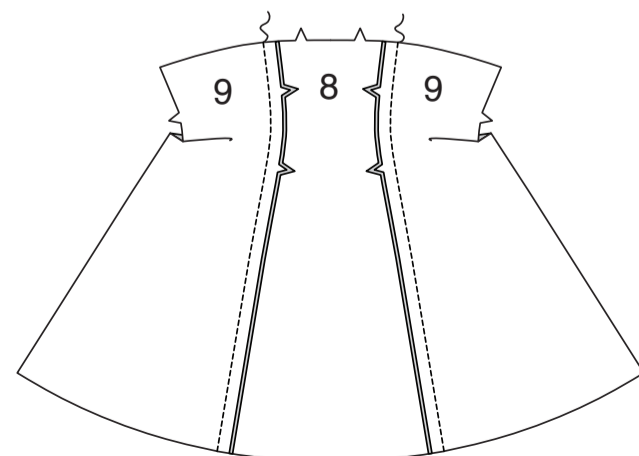


Nähen Sie das vordere Oberteil an Schultern und Seiten an das rückw. Oberteil.

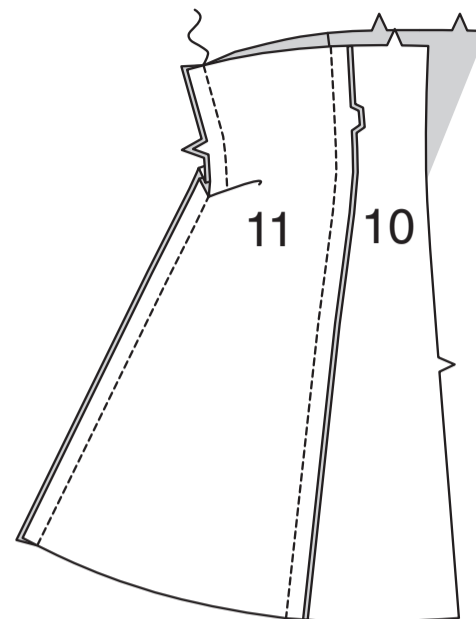


### ROCK

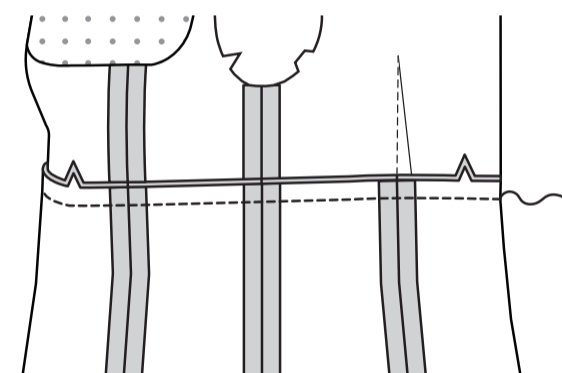
Nähen Sie das SEITL. ROCKVORDERTEIL (9) an das ROCKVORDERTEIL (8) an den Seitenkanten RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen.



Nähen Sie das SEITL. ROCKRÜCKENTEIL (11) an das ROCKRÜCKENTEIL (10) RECHTS AUF RECHTS, wobei die Doppelkerben übereinstimmen. Nähen Sie das Rockrückenteil an den Seiten an das Rockvorderteil.



Stecken Sie die obere Kante des Rocks auf die untere Kante des Oberteils RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mitten, Nähte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.



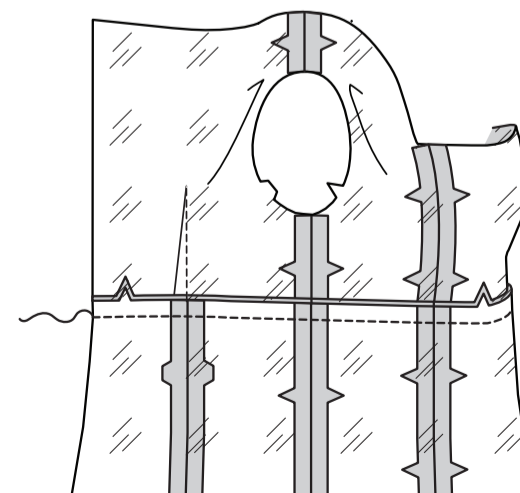
### FUTTER

**HINWEIS:** Beschneiden Sie 2.5 cm von den Unterkanten jedes FUTTERTEILS des Rocks.

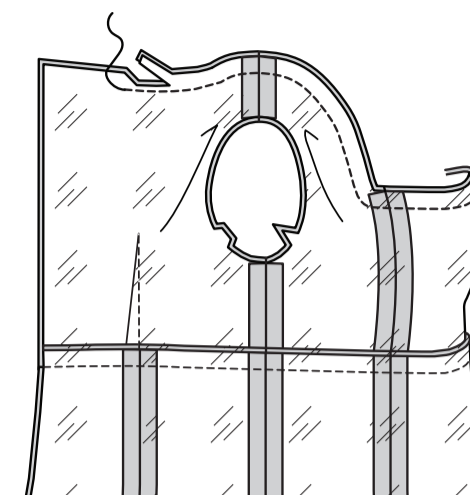
Bereiten Sie das FUTTER des Oberteils vor und nähen Sie es auf die gleiche Weise wie das Oberteil zusammen.

Nähen Sie die Nähte des FUTTERS des Rocks auf die gleiche Weise wie den Rock.

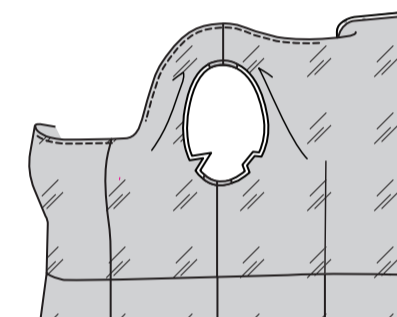
Stecken Sie die untere Kante des Oberfutters auf die obere Kante des Rockfutters, wobei die Mitten, Nähte und die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteilmutter hin.



Stecken Sie das Futter auf die Halskante des Kleides RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkante bis auf 7.5 cm von den hinteren Öffnungskanten. Beschneiden Sie die Nähte. Beschneiden Sie nicht die nicht gesteppte Nahtzugabe.



**STEPPEN** Sie das Futter **UNTER** und enden Sie 9 cm von den hinteren Öffnungskanten entfernt. Wenden Sie das Futter auf die Innenseite. Bügeln Sie.

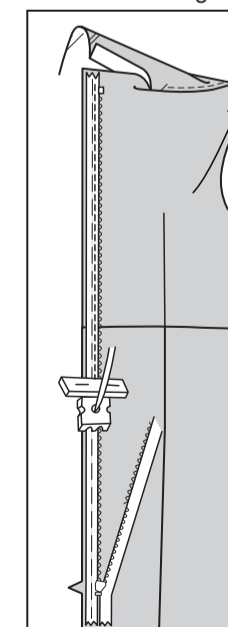


### REISSVERSCHLUSS

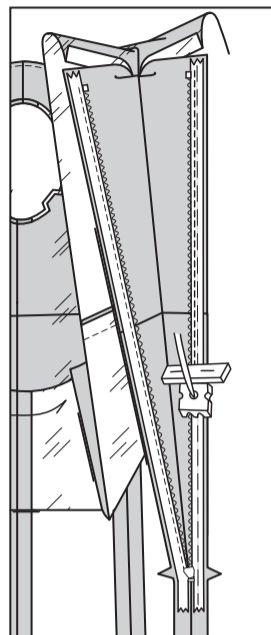
**HINWEIS:** Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger ist als die Reißverschlussöffnung, passen Sie ihn nach dem Einsetzen an. Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Öffnen Sie das Futter.

Halten Sie die freien Oberkanten des Rückenfutters aus dem Weg. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt.

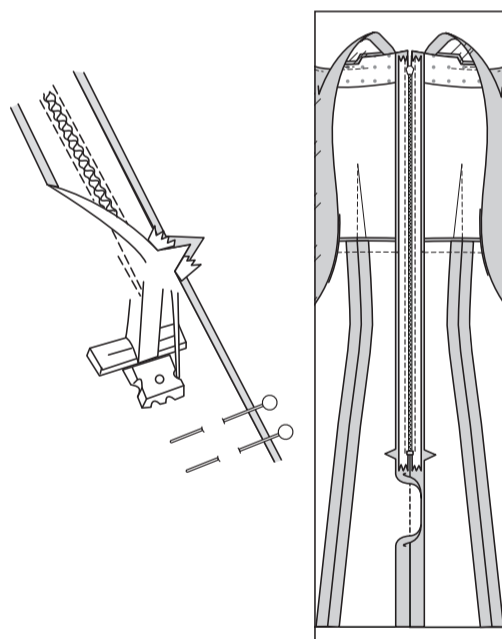
Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



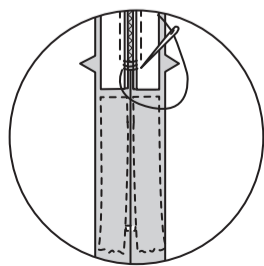
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



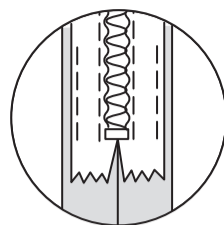
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Stellen Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, so dass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.

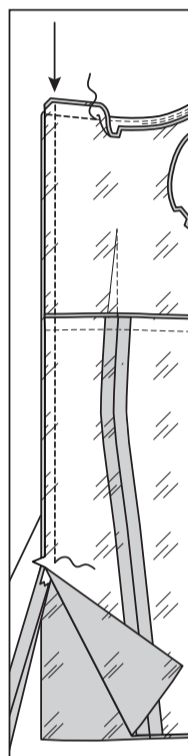


Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

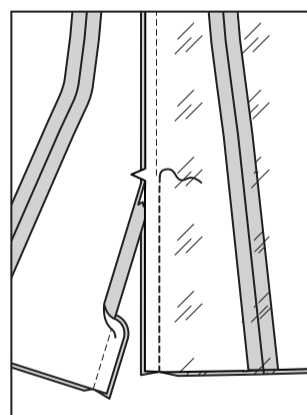


Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie das Rückenfutter nach AUSSEN. Stecken Sie das Rückenteil und die verbleibenden hinteren Öffnungskanten des Kleides und des Futters RECHTS AUF RECHTS zusammen. Nähen Sie die verbleibenden hinteren Halsausschnittkanten, verbinden Sie sie mit den vorherigen Nähten. Beschneiden Sie die Halsausschnittnaht.

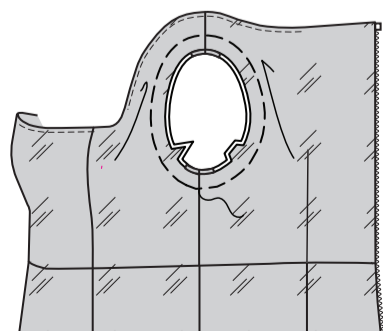
Nähen Sie entlang der hinteren Öffnungskante 1.3 cm von den Schnittkanten entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei und enden Sie an der Kerbe. Beschneiden Sie die Ecke. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



Halten Sie den Rock frei und nähen Sie den Rest der hinteren Mittelnaht des Futters unterhalb des Reißverschlusses.

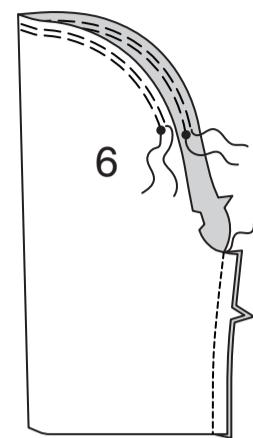


Wenden Sie das Futter auf die Innenseite. Bügeln Sie. Heften Sie die Armausschnittkanten zusammen.

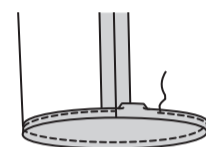


## ÄRMEL

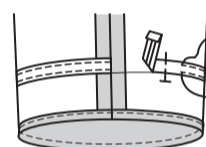
**REIHEN** Sie die Oberkante des ÄRMELS (6) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**. Nähen Sie die Ärmelnaht.



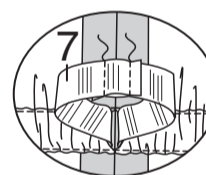
Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels.



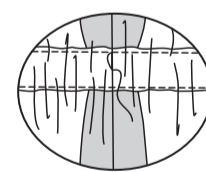
Um einen Tunnelzug für das Gummiband zu bilden, stecken Sie auf der Innenseite das Schrägband an den Ärmel, indem Sie die untere Kante des Bandes wie gezeigt entlang der Platzierungslinie platzieren und an den Enden 1.3 cm einschlagen. Nähen Sie dicht an den beiden Längskanten.



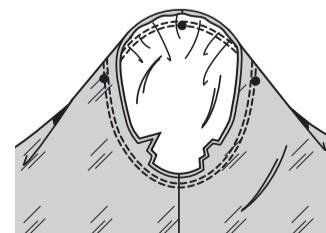
Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband mit Hilfe der FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND (7) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnels ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.



**SÄUMEN** Sie die Öffnung.

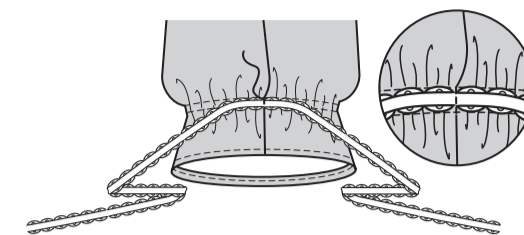


Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die Unterarmnähte, Kerben und die restlichen kleinen Punkten übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht. Um die Naht zu versäubern, nähen Sie die Nahtzugaben mit einem Zickzackstich oder einer Serger, falls gewünscht.

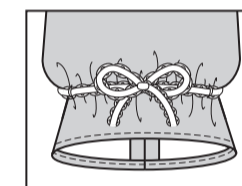
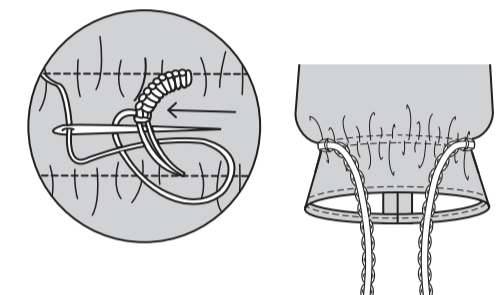


## ABSCHLUSS

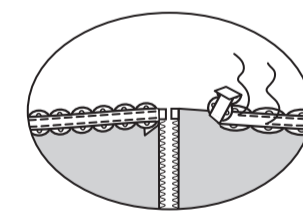
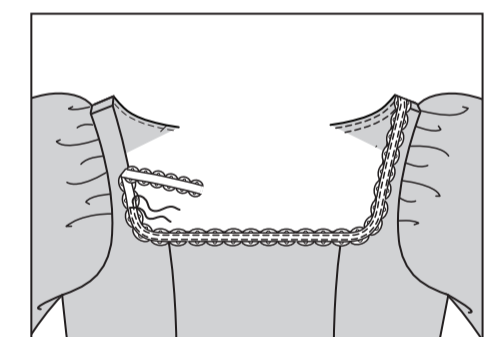
Schneiden Sie für jeden Ärmel eine 102 cm langes Stück flexible Borte zu. Falten Sie die Borte in der Hälfte und markieren Sie die Mitte. Stecken Sie die Mitte der Borte auf die Ärmelnaht, über der Tunnelnaht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie durch die Borte.



Messen Sie 10 cm von jeder Seite der Ärmelnaht ab und markieren Sie sie. Legen Sie den Faden an den Markierungen quer über den Ärmel. Führen Sie die Enden der Borte um den Ärmel und durch die Träger und binden Sie sie zu einer Schleife.



Stecken Sie den Rest der flexiblen Borte an das Kleid, wobei die obere Kante der Borte entlang der Halskante verläuft und die Enden an den hinteren Öffnungskanten 1,3 cm einschlagen. Nähen Sie dicht an den beiden Längskanten der Borte.



Nähen Sie mit langen Maschinenstichen 6 mm von der unteren Kante des Kleides entfernt, wie gezeigt. Drehen Sie einen 1.5 cm breiten Saum an der Unterkante des Kleides nach oben, drehen Sie dabei 6 mm an der Schnittkante um. Ziehen Sie am Faden, um die Fülle einzuhalten. Nähen Sie. Säumen Sie die Unterkante des Futters auf die gleiche Weise.

